



# Sportereignisse fotografieren

Blende, Verschlusszeit und  
der richtige Augenblick

- ▶ Erfolgreiche Akquise und perfektes Marketing
- ▶ Bundesliga, Pferderennen, Golf- und Motorsport
- ▶ Essenzielles How-to für Sportfotos, die begeistern

Andreas Karpe Gora

**Sportereignisse  
fotografieren**



# Sportereignisse fotografieren

Blende, Verschlusszeit und  
der richtige Augenblick

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar.

Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzhabers möglich.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Herausgeber:** Ulrich Dorn

**Satz:** [www.buch-macher.de](http://www.buch-macher.de)

**art & design:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Druck:** VCT, Sezemice

Printed in Czech Republic

**ISBN 978-3-645-60446-8**

# INHALT

<b>1. HERAUSFORDERUNG SPORTFOTOGRAFIE</b> .....	9
Akquise, Marketing, Journalismus .....	10
Vermarktung und Bildhonorar .....	10
Mein Weg in die Sportfotografie .....	11
Einstieg in die Selbstständigkeit .....	14
Kosten, die entstehen werden .....	14
Wichtige Werbepattformen .....	14
Bedingungslose Leidenschaft .....	14
Nur mit Presseausweis .....	15
Beim Veranstalter akkreditieren .....	16
Anforderungen für die Akkreditierung .....	16
Der schnellste Weg zur Akkreditierung .....	17
Anbieten bei Lokalzeitungen .....	18
<b>2. TOPAUSRÜSTUNG FÜR TOPQUALITÄT</b> .....	20
Kamera, Objektive und Zubehör .....	22
Lichtstarke Festbrennweiten .....	23
Anforderungen an die Bildqualität .....	25
Mit hohen ISO-Empfindlichkeiten .....	26
Serienbilder für den einen Moment .....	26
SoftwareTipp: Photo Mechanic 5 .....	27
<b>3. BELICHTEN UND FOKUSSIEREN</b> .....	30
Lichtmenge richtig dosiert .....	32
ISO-Empfindlichkeit nach DIN .....	33
ISO-Wert und Mindestlichtmenge .....	33
Blende und Belichtungszeit .....	35
Zusammenspiel von Blende und Zeit .....	35
Wie werden die genauen Werte ermittelt? .....	37
Blende und Belichtungszeit bewusst einsetzen .....	37
Welche Blendenwerte sind möglich? .....	39
Wie errechnet sich die Blendenzahl? .....	39
Durchgehend hohe Schärfentiefe .....	39
Wasser mit langer Belichtungszeit .....	41
Fußballspieler in Bewegung einfrieren .....	41
Belichtungsmessung auf Referenzobjekt .....	42
Objektmessung und Vorgehensweise .....	43
Belichtungswerte manuell kompensieren .....	44
Lichtmessung und Vorgehensweise .....	44
Außermittige Motive richtig anmessen .....	45
Memo: Motive für Belichtungskorrekturen .....	46
Drei Methoden der Belichtungsmessung .....	46
Digitalkameras sind nicht intelligent .....	47

Halb automatische Belichtungsmodi . . . . .	48
Programmautomatik P . . . . .	49
Programm-Shift P* . . . . .	49
Blendenautomatik S oder Tv . . . . .	49
Zeitautomatik A oder Av . . . . .	50
Die Grenzen seiner Kamera kennen . . . . .	50
Blende, Zeit und ISO manuell einstellen . . . . .	52
Autofokus und manueller Fokus . . . . .	52
Aktive und passive Autofokussysteme . . . . .	52
Den passenden Fokusmodus wählen . . . . .	54
Sportmotive in der Schärfe halten . . . . .	54
Messpunkt außerhalb der Bildmitte . . . . .	55
Aktuelle Belichtungseinstellungen fixieren . . . . .	56
Umstellen auf den manuellen Fokusmodus . . . . .	57
Schnelle Objekte manuell scharf stellen . . . . .	58
Memo: Richtig scharf stellen . . . . .	59
<b>4. AUFTRAG GOLFTURNIER . . . . .</b>	<b>61</b>
Als Sportfotograf auf dem Green . . . . .	62
Ausreichenden Abstand halten . . . . .	62
Nicht den Überblick verlieren . . . . .	63
Entscheidung für eine Spielergruppe . . . . .	64
Experimentieren an der Driving Range . . . . .	64
Gute Position am Abschlag sichern . . . . .	65
Auf jedes Wetter vorbereitet sein . . . . .	66
Tage finaler Entscheidungen . . . . .	68
Vorteilhafte Zwangsposition . . . . .	68
Dynamischer Bewegungsablauf . . . . .	70
Spektakuläre Szenen am 18. Grün . . . . .	70
Ganzkörper oder noch näher? . . . . .	72
Rein fototechnisch gesehen . . . . .	72
<b>5. AUFTRAG GALOPPRENNBAHN . . . . .</b>	<b>75</b>
Feste Aufträge sind immer gut . . . . .	76
Pressebereich und Führung . . . . .	76
Tolle Motive beim Aufgalopp . . . . .	76
Startmomente und Zieleinlauf . . . . .	77
Stress nach dem Zieleinlauf . . . . .	80
Rasante Action beim Polo . . . . .	80
Interessante Momente beim Trabrennen . . . . .	81
Rein fototechnisch gesehen . . . . .	82
<b>6. AUFTRAG MOTORSPORTARENA . . . . .</b>	<b>84</b>
Magische Momente beim Start . . . . .	86
Ständig neue Perspektiven . . . . .	86

Planung und Vorbereitung . . . . .	87
Metadaten: Wo, Wann, Was . . . . .	88
Enthftungserklärung abgeben . . . . .	89
Fotopoints an der Rennstrecke . . . . .	89
Gelegenheiten in der Boxengasse . . . . .	90
Fotos für die Agentur sichten . . . . .	91
Rein fototechnisch gesehen . . . . .	93
<b>7. AUFTRAG 1. BUNDESLIGA . . . . .</b>	<b>94</b>
Organisation der Spielernamen . . . . .	96
Aufstieg in die Fußballbundesliga . . . . .	97
An der Linie zum Sechzehner . . . . .	98
Nach dem Abpfiff geht es weiter . . . . .	99
Fototechnisch gesehen . . . . .	100
<b>8. REDUZIERTER BILDBEARBEITUNG . . . . .</b>	<b>105</b>
Aufwand und Nutzen . . . . .	106
Auf das Nötigste reduziert . . . . .	107
Ablauf der Bildbeschriftung . . . . .	107
Zuerst die Basisdaten . . . . .	108
Wichtig: der IPTC-Kern . . . . .	108
EXIF-Daten der Kamera . . . . .	108
Präzise Verschlagwortung . . . . .	108
Veröffentlichen der Bilder . . . . .	108
Auf der eigenen Website . . . . .	108
Wichtig: die Referenzliste . . . . .	109
Bildvermarktung und Agentur . . . . .	111
Blog mit Terminen und Infos . . . . .	111
Präsenz zeigen im sozialen Netz . . . . .	111
Gezielte Suchmaschinenplatzierung . . . . .	112
Eine zuverlässige Bildagentur . . . . .	112
Einzigartige Bilder sind ein Muss . . . . .	113
Und das Vertrauen der Bildabnehmer . . . . .	113
„Leidenschaft ist unser Antrieb!“ . . . . .	114
Bildarchivierung: enorm wichtig! . . . . .	116
<b>9. WICHTIGE RECHTSGRUNDLAGEN . . . . .</b>	<b>118</b>
Das Recht am eigenen Bild . . . . .	120
Pressefreiheit . . . . .	120
Nutzungsrechte . . . . .	121
<b>INDEX . . . . .</b>	<b>123</b>



# 1

## HERAUSFORDERUNG SPORTFOTOGRAPHIE

*Die aktuelle Digitaltechnik ermöglicht es auch ambitionierten Amateurfotografen, sehr gute Fotos zu machen. Der entscheidende Grund dafür, dass ein außergewöhnliches Bild entsteht, liegt jedoch in der Kreativität und Vorstellungskraft des Fotografen. Es gehört jedoch noch einiges mehr dazu, sich in der Welt der Profifotografen zu etablieren, um sich letztlich bei den Medien durchzusetzen. Was, das erfahren Sie in diesem Praxisratgeber.*



400 MM :: F/3.5 :: 1/1000 :: ISO 160

*Der Weg zum professionellen Sportfotografen ist hart, steinig und erfordert bedingungslose Leidenschaft.*

## AKQUISE, MARKETING, JOURNALISMUS

Neben dem eigentlichen Fotografieren gehören unter anderem die Akquise, das Marketing, der Journalismus und das er-

worbene Hintergrundwissen über die Sportart zu den unabdingbaren Voraussetzungen. Ohne das Zusammenspiel dieser verschiedenen Aufgabengebiete hat man auf dem hart umkämpften Markt kaum eine Chance.

### BILDHONORARE

www.bvpa.org – Die MFM ermittelt jedes Jahr die aktuellen Honorare für Fotonutzungen in Deutschland und gibt das Ergebnis unter dem Titel „Bildhonorare“ als Broschüre heraus.

## VERMARKTUNG UND BILDHONORAR

Eine weitere tägliche Herausforderung ist die Vermarktung des Produkts „Foto“. Leider ist aufgrund der gelieferten Masse von Bildmaterial an die Agenturen die Entlohnung für ein Foto weit unter 20 Euro fast schon gängige Pra-

xis. Honorarempfehlungen der Mittelstandsgemeinschaft Foto Marketing (MFM) wird nur noch selten nachgekommen. Wie in vielen anderen Branchen scheint auch hier der Preisverfall Einzug gehalten zu haben.

Einige große Agenturen bieten den Medien Pauschalverträge an, womit eine bestimmte Menge von Fotos über einen festgelegten Zeitraum günstiger zu Verfügung steht. Eine sinnvolle und kundenbindende Strategie – jedoch leidet der Einzelpreis der Fotos erheblich, sodass der Fotograf deutlich weniger Geld für sein Bild erhält.

## MEIN WEG IN DIE SPORTFOTOGRAFIE

Neben den ganzen Schwierigkeiten, begründet durch die wirtschaftliche Entwicklung der Medienbranche, gibt es natürlich auch die schönen Seiten der fotojournalistischen Tätigkeit. Die Sportfotografie ist und bleibt eine Faszination mit hohem Suchtpotenzial. Daher noch ein paar kurze Worte zu meinem Weg.

Fotografie hat mich schon immer begeistert, aber mit dem Einzug der Digitalfotografie hat mich der Virus erst richtig gepackt und mich bis heute nicht mehr



400 MM :: F/2.8 :: 1/1000 S :: ISO 200

*Großer Preis von Berlin 2013 – unmittelbar vor dem Zieleinlauf.*

losgelassen. Schnell entwickelte sich das Interesse an der Sportfotografie, und nach dem Abschluss meiner Ausbildung zum Fotodesigner waren es nur noch ein paar kleine Schritte hinein in das faszinierende Genre der professionellen Sportfotografie.

Ich knüpfte erste Kontakte zu Medien und Veranstaltern. Ein zusätzliches einjähriges Praktikum bei einem namhaften Gestüts- und Pferdefotografen verschaffte mir Zutritt zur professionellen Sportfotografie im Reitsport. Kurze Zeit darauf bekam ich die Chance, bei der European Senior Tour Fotoerfahrungen im Profigolfsport zu machen.



400 MM :: F/2.8 :: 1/640 S :: ISO 320  
 Berenberg Masters im Golf und Land Club  
 Köln. Spieler Peter Fowler, Australien.

In der darauf folgenden Saison ließ ich mich für die German Open, die Ladies German Open und für die damaligen Schüco Open akkreditieren. Mit diesen Bildern konnte ich eine meiner heutigen Bildagenturen überzeugen. Damit war ich offiziell im Geschäft und konnte der Sportfotografie professionell nachgehen.

Fortan steckte ich allen Verdienst in eine gute und notwendige Ausrüstung. Nach dem Verkauf der ersten Bilder konnte ich das Interesse weiterer Agenturen wecken. Agenturen verlangen zwar meist 50 % Provision für die verkauften Bilder, ihre Arbeit ist aber für den einzelnen Fotografen unumgänglich, da das erfolgreiche Vermarkten der Bilder mit extrem viel Aufwand verbunden ist. Zudem bieten die Bildarchive der Agenturen täglich Tausende neuer Fotos – was ein einzelner Fotograf nicht leisten kann, sodass der Bildabnehmer in vielen Bereichen bedient werden kann.

Nach einigen Jahren hatte ich mich im Golfsport gut etabliert und mit weiteren Akkreditierungen, der Zulassung zu Sportveranstaltungen als Medienvertreter, keine Probleme mehr. Mein Bestreben ging dahin, weitere große Veranstaltungen in mein Portfolio aufzunehmen. Folglich beschaffte ich mir von unserer Sportredaktion einen Redaktionsauftrag für die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft, DTM.

Veröffentlichtes Bildmaterial aus dem Motorsport hatte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht, sodass ich persönlichen Kontakt zum Veranstalter aufnehmen musste,



400 MM :: F/9 :: 1/1000 S :: ISO 500

EuroSpeedway Lausitz, ADAC GT Masters.

der mir letztlich den Zugang auch ohne Nachweis ermöglichte. In der folgenden Saison interessierte ich mich zusätzlich für die Veranstaltung „ADAC GT Masters“, für die ich mir einen Auftrag für die gesamte Saison besorgte.

Im Folgejahr verschaffte ich mir über den Auftrag meiner Hauptagentur „Sport Moments“ Zugang zur DTM. Auch die Veranstaltungen der Superbike IDM (International German Championship) taten sich für mich als weitere Motorsportquelle auf. So ging es stetig voran.



## BILDAGENTUR SPORT MOMENTS – KOMPETENZ IN BILDERN

Die Bildagentur Sport Moments liefert Sportfotos, Entertainment Bilder und Creativ Material, klein oder groß, klassisch oder topmodern. Wir bieten Ihnen mehr als 120.000 hochwertige Fotografien zu allen bedeutenden redaktionellen Themen. Unser fachlich versiertes Team berät Sie gerne persönlich.

Meine Bildagentur [www.sport-moments.de](http://www.sport-moments.de) – die Bildagentur für Sportfotos, Entertainment-Bilder und Kreativmaterial.

## EINSTIEG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Das wahrscheinlich wichtigste Thema ist die Entscheidung für oder gegen den Einstieg in die Selbstständigkeit. Hierbei handelt es sich um eine individuelle Entscheidung, die wohlbedacht getroffen werden muss.

### Kosten, die entstehen werden

Entscheidet man sich dafür, hat man fortan kein regelmäßiges Einkommen mehr, kein Urlaubsgeld, keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Dafür kommen Kosten für Renten- und Krankenversicherung, Arbeitsunfähigkeitsversicherung, Haftpflichtversicherung und, ganz wichtig, eine Versicherung für die Fotoausrüstung sowie Verbandsbeiträge, Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kfz- und Bürokosten etc. auf den selbstständigen Fotografen zu. Ohne regelmäßige Kundenaufträge ist ein geregelter Einkommen in den ersten Jahren nicht zu realisieren.

Mit bis zu fünf Jahren harter und intensiver Arbeit sollte man rechnen, bevor durch den Verkauf von Sportbildern nennenswerte Geldbeträge verdient werden können. Kunden, Zeitungen und Agenturen müssen den Fotografen als zuverlässigen und beständigen Partner erst einmal kennenlernen.

### Wichtige Werbeplattformen

Es ist essenziell, zuerst einmal ein großes Bildarchiv in den Datenbanken seiner Bildagenturen zu hinterlegen. Aber auch eine Website (Homepage) und soziale Netzwerke (Flickr, Tumblr, Facebook) sind wichtige Werbeplattformen, um die eigene Arbeit zu präsentieren.

### Bedingungslose Leidenschaft

Ohne Leidenschaft ist es völlig zwecklos, über Selbstständigkeit nachzudenken. Man darf die Liebe zur Fotografie und zum Sport nicht zum beruflichen Zwang werden lassen. Alltag ist nicht nur in der Ehe eine oft unterschätzte Problematik. Solange man die Leidenschaft nicht verliert, hat man auch die Kraft und den nötigen Ehrgeiz, schwere Zeiten zu bestehen, um vielleicht einmal wirklich gänzlich davon leben zu können.

Nach Gesprächen, vor allem mit älteren und renommierten Kollegen, stellte sich für mich schnell heraus, dass es wohl ein Traum bleiben würde, in der heutigen Zeit als Sportfotograf viel Geld zu verdienen. Vor dem Verfall etlicher Zeitungsverlage sah das noch anders aus. Dennoch – eine Chance, sich in dem hart umkämpften Job zu etablieren, besteht immer. Das heißt aber auch, sich stetig weiterzuentwickeln und sich durch Fleiß einen Namen zu machen, um dieses Ziel zu erreichen.



400 MM :: F/4.0 :: 1/1000 S :: ISO 200

*Sachsenring, IDM Superbike International German Championship. 2. Rennen, Lauf 6, mit der Nummer 56 Daniel Sutter auf Kawasaki ZX-10R.*

## NUR MIT PRESSEAUSSWEIS

Eine Fotoerlaubnis bei den örtlichen Vereinen oder Veranstaltern zu erhalten ist für einen freien Bildjournalisten kein Problem. Wichtig ist nur, dass man sich mit einem Presseausweis ausweisen kann. Diesen bekommt man beim Deutschen Journalisten-Verband (DJV) und weiteren Verbänden wie dem Deutschen Fachjournalisten-Verband (DFJV).

Um den Presseausweis beantragen zu können, muss man eine Verdienstbescheinigung vorlegen und damit die hauptberufliche Tätigkeit als Journalist nachweisen. Das ist natürlich zu Anfang

der schwerste Teil, da man ohne Ausweis auch nicht akkreditiert wird. Ich hatte das Glück, bei der Zeitung zu arbeiten, wodurch ich den Nachweis erbringen konnte. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den örtlichen Veranstaltern Bildmaterialien anzubieten.

Eine Akkreditierung oder Fotogenehmigung vorgelegt zu bekommen ist für den Veranstalter wichtig, da er damit selektieren kann. Er muss sicherstellen, dass er mit Profis arbeitet. Nur so hat er die Garantie, dass das Bild- und Textmaterial veröffentlicht wird. Beides sind aber auch für den Fotografen ganz entscheidende und notwendige Formulare, die er sorgfältig



400 MM :: F/4 :: 1/800 S :: ISO 200  
Köln, 01.08.2013, Pro Am, Berenberg Masters im Golf und Land Club Köln. Das Bild zeigt die Golflegende Gary Player.

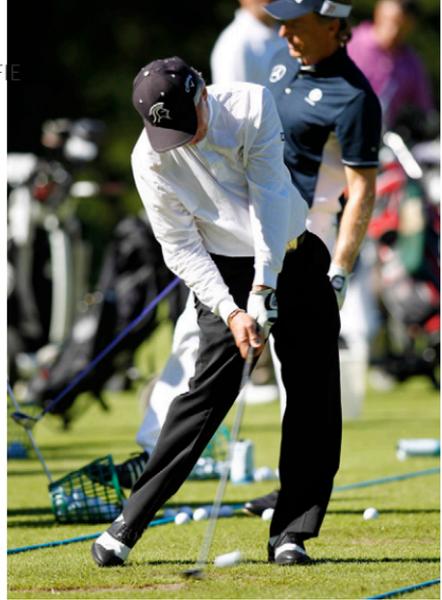
tig abheften sollte. Sie sichern ihn gegenüber dem Recht des Sportlers am eigenen Bild ab.

## BEIM VERANSTALTER AKKREDITIEREN

Der erste Schritt zur Akkreditierung (Zulassung) ist, herauszufinden, wer diese vergibt. Auf den Internetseiten der verantwortlichen Veranstalter ist ein Bereich für Medienvertreter ausgewiesen. Dort findet man in aller Regel ein Akkreditierungsformular sowie die Anforderungen für eine Akkreditierung.

### Anforderungen für die Akkreditierung

Das Akkreditierungsformular beinhaltet den Namen, das Medium, für das man arbeitet, die Anschrift sowie Telefon-



400 MM :: F/3.5 :: 1/800 S :: ISO 100  
Golflegende Gary Player in Aktion.

nummer und E-Mail-Adresse, die Presseausweisnummer und den Hinweis, von welchem Verband der Presseausweis ausgestellt worden ist. Weiterhin muss man mitteilen, ob man für das Fernsehen, für den Rundfunk, für Tageszeitungen, für eine Zeitschrift oder Fachzeitschrift, Agenturen oder einen Infodienst tätig ist oder sein Material als freier Mitarbeiter oder Journalist über diese Medien veröffentlicht.

Zudem wird man gefragt, welche Medienbereiche man abdeckt – ob als Redakteur, als Reporter oder als Fotograf. In der Regel bekommt man etwa ein bis zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Zulassung Bescheid.

Gerade am Anfang einer Karriere ist es unmöglich, den Anforderungen für eine Akkreditierung gerecht zu werden, die da sind:

- ▶ Zugehörigkeit zu einem anerkannten Presseverband
- ▶ Nachweise über Veröffentlichungen im Sportbereich
- ▶ Nachweis über die hauptberufliche Tätigkeit als Sportfotograf
- ▶ Redaktionsauftrag

### Der schnellste Weg zur Akkreditierung

Der erste und auch schnellste Weg zur Zulassung führt über eine Bildagentur. Nicht nur, dass eine Bildagentur die Bilder vermarktet, auch die Akzeptanz in der Branche ist damit gesichert. Wenn man eine Agentur gefunden hat, die redaktionelle Bilder vermarktet, wissen die Veranstalter und Redakteure, dass Qualität und Zuverlässigkeit gegeben sind. Bildagenturen sind bei der Auswahl der Fotografen sehr wählerisch. Neben guter Qualität spielen auch Zuverlässigkeit und Beständigkeit eine entscheidende Rolle.

Sollte aber, wie beim Motorsport, der Hinweis auf die Zusammenarbeit mit einer Bildagentur nicht ausreichend sein, kann man sich in aller Regel bei seiner Bildagentur einen Redaktionsauftrag ausstellen lassen. Der Nachteil ist, dass die Bildagentur keinen weiteren Vertrieb über andere Agenturen zulässt.

Eine Zeit lang habe ich versucht, als freier Bildjournalist meine Akkreditierungen selbstständig zu organisieren. Neben einigen Absagen habe ich mir mit meiner Beharrlichkeit bei einigen Veranstaltern aber anscheinend einen Namen gemacht.

### WICHTIGE PRESSEVERBÄNDE

Für den Erhalt eines Redaktionsauftrags ist es nötig, dass man einem bestimmten Presseverband angehört. Auch werden Arbeitsnachweise, also veröffentlichtes Bildmaterial, verlangt. Einem Presseverband anzugehören ist für die Arbeit als Bildjournalist ohnehin unumgänglich.

- ▶ DJV - Deutscher Journalisten-Verband: [djv.de](http://djv.de)
- ▶ VDS - Verband Deutscher Sportjournalisten: [sportjournalist.de](http://sportjournalist.de)
- ▶ DFJ - Deutscher Foto-Journalisten Verband: [dfj-ev.de](http://dfj-ev.de)
- ▶ DFJV - Deutscher Fachjournalisten-Verband: [dfjv.de](http://dfjv.de)
- ▶ DJU - Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union: [dju.verdi.de](http://dju.verdi.de)

### NAMHAFTE AGENTUR ALS TÜRÖFFNER

Mein Tipp ist: Bevor man anfängt, seine Bilder mühselig selbst an den Mann zu bringen, und im stetigen Kampf mit den Veranstaltern um bestätigte Akkreditierungen liegt, sucht man sich besser eine namhafte Agentur. Wenn man gute Fotos vorweisen kann und bei einer Agentur aufgenommen wird, ist man auf einen Schlag im Geschäft.

Die großen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Fußballbundesliga, Deutsche Tourenwagen Meisterschaft, ADAC GT Masters oder BMW International Open, sind ohne Redaktionsaufträge einer Agentur, einer Tageszeitschrift oder eines Magazins unmöglich zu bekommen. Oft werden auch Nachweise über Veröffentlichungen verlangt. Das Gleiche gilt natürlich für größere Abendveranstaltungen.

Dank der engen Zusammenarbeit mit meiner Bildagentur „Sport Moments“ habe ich mit den Akkreditierungen keine Probleme mehr.

### AM ENDE DER GOLDENEN ZEITEN?

Die goldenen Zeiten in der großen Print- und Medienbranche scheinen erst einmal vorbei. Verleger sparen, wo sie nur können, Bildagenturen müssen sich anpassen, und Fotografen, die das Material liefern, bilden das letzte Glied in der Kette, sie leiden am meisten unter dem Preisverfall. Regionale Zeitungen verlangen mittlerweile von ihren Redakteuren, selbst zu fotografieren, um die Kosten für einen Fotografen einzusparen. Doch die Medien leben von aktuellen und aussagekräftigen Bildern.

Gewinnen werden die Verleger, die die Zeichen der Zeit erkennen und bereit sind, qualitativ hochwertiges Bildmaterial und sauber recherchierte und geschriebene Texte auch angemessenen zu honorieren.

### Anbieten bei Lokalzeitungen

Eine weitere Möglichkeit ist, sich bei den lokalen Zeitungen anzubieten. Auch wenn es erst einmal nur Absagen regnet, ist der erste Kontakt schon einmal geknüpft. Denn Zeitungen Bilder aus dem lokalen Sport sowie von Konzerten und Veranstaltungen immer wieder anzubieten ist ein guter Weg. Auch die Redakteure vor Ort persönlich kennenzulernen und sich sowie seine Arbeit vorzustellen ist nützlich. In der Urlaubszeit oder in Krankheitsphasen der Mitarbeiter kommt es immer irgendwann zu Engpässen.

Hat man sich in die Köpfe der Redakteure eingebrannt, werden sie früher oder später für den ersten Auftrag anrufen. Bei dieser Arbeit lässt sich kein großes Geld verdienen, aber jede Veröffentlichung in einer Zeitung lässt das eigentliche Ziel ein kleines Stückchen näher rücken.

Als zukünftiger Sportfotograf sollte man natürlich sein Augenmerk auf die lokalen Sportveranstaltungen legen und sich hier breit aufstellen. Ausschließlich mit Fotos von der Lieblingssportart wird man seinen Lebensunterhalt nicht verdienen können. Hinzu kommt, dass man aus der Beschäftigung mit diversen Sportarten, wie Fußball, Handball oder Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Tennis, Springreiten oder Dressurreiten, wertvolle Erfahrungen für die Zukunft mitnehmen kann.



70MM :: F/2.8 :: 1/500 S :: ISO 2000

ALBA Berlin gegen den FC Barcelona, O2 World Berlin. Jamel McLean von ALBA Berlin in Aktion.

# 7 AUFTRAG

## 1. BUNDESLIGA

*Fußballbundesliga! Ich bin sehr dankbar dafür, das Glück zu haben, als Bundesligafotograf arbeiten zu dürfen. Nur wenige Fotografen bekommen die Chance, für Agenturen Fußballspiele zu fotografieren. Aufträge dieser Art sind sehr begehrt, denn nicht nur das Ansehen als Fotograf steigert sich durch diese Tätigkeit enorm, sondern auch der Kontostand.*







90 MM :: F/6.3 :: 1/400 S :: ISO 2000

Fußballbundesliga, 16. Spieltag, 13.12.2013, Berliner Olympiastadion, Hertha BSC gegen den SV Werder Bremen. Purer Freudenrausch von Herthas Stürmer Adrian Ramos nach seinem 2:1.

## ORGANISATION DER SPIELERNAMEN

Angefangen habe ich mit Spielen der Regionalliga und der Landesliga. Wochenenddienst bei der Tageszeitung hieß auch, ab dem Mittag Sportveranstaltungen zu besuchen. Unter anderem klapperten wir an einem Spieltag drei bis vier Fußballspiele ab. Das bedeutete, dass ich unter Berücksichtigung der Fahrzeit etwa zehn Minuten pro Spiel hatte, um ein bis zwei gute Fotos zu präsentieren.

Aber die eigentliche Schwierigkeit, wenn man mehrere Spiele innerhalb eines Zeitraums von 2 x 45 Minuten fotografieren muss, lag in der Organisation der Spielernamen. Auf den Trikots keine Namen und Nummern nur auf dem Rücken und nicht auf der Hose bedeutete, dass es immer ein

Desaster darstellte, den Spieler zu identifizieren.

Das heißt, man musste sich entweder vor dem Spiel oder während der Pause die Spielerliste besorgen, oder man fragte den Trainer während des Spiels. Das setzte aber auch voraus, dass man bereits wusste, welches Foto man auswählen wird. Die Auswahl der Bilder musste also ebenfalls während der zehn Minuten erfolgen.

Anders ist das natürlich bei den Profis in der Bundesliga. Nummern und Namen auf dem Rücken und Nummern auf der Hose, um die Person auch und vor allem von vorne erkennen zu können, da wir in der Regel Sportler auch von vorne fotografieren, sind hier selbstverständlich. Ebenfalls von Vorteil ist, dass die Profispieler während der Saison ihre Nummern beibehalten.

Aber trotz der Hindernisse und der kurzen Zeit, die man bei den Amateuren am Rande des Platzes hatte, hat es immer Spaß gemacht. Außerdem waren es lehrreiche Jahre.

## AUFSTIEG IN DIE FUSSBALL- BUNDESLIGA

Eines Tages wurde ich von unserem Sportjournalisten gebeten, ein Vorbereitungsspiel des 1. FC Union Berlin gegen Spieler der Landesliga zu fotografieren. Ich bat ihn, mir beim Veranstalter eine Akkreditierung zu besorgen. So konnte ich das Bildmaterial auch für die Agenturen verwerten. Nicht nur, dass ich Bilder von diesem Spiel verkaufen konnte, ich erlangte auch Aufmerksamkeit.

Der Betreiber meiner heutigen Hauptagentur „Sport Moments“ bot mir an, Bundesligaspiele in Berlin zu übernehmen. Das hieß für mich, alle Heimspiele vom Zweitligisten 1. FC Union Berlin und dem Erstligisten Hertha BSC Berlin als Fotograf besuchen zu dürfen.

Mein erstes Probespiel stand bald an – Hertha BSC gegen den VfB Stuttgart im Olympiastadion Berlin. Nicht, dass ich noch nie inmitten eines großen Fußballstadions gewesen wäre, aber das war schon ein sehr spannender und emotionaler Moment. Die Menschenmassen und auch die Akustik erlebt man vom Platz aus völlig anders, als man es von der Tribüne aus wahrnimmt.

Auch sportlich gesehen ist ein Bundesligaspiel mit einem Regional- oder Landesligaspiel nicht zu vergleichen. Das Tempo ist viel höher, sodass ich Mühe hatte, mit meinem schweren Objektiv hinterherzuschwenken. Als ehemaliger Amateurfußballer konnte ich mich jedoch relativ schnell darauf einstellen, da ich wusste, wie gewisse Spielzüge aufeinanderfolgen könnten. Das bedeutete auch, dass sich mit der Zeit die Menge der Fotos auf mehr als die Hälfte reduzierte.

Beim ersten Spiel dachte ich, ich dürfte keinen Spielzug verpassen, und hielt permanent auf irgendwelche Zweikämpfe. Ich glaube, es waren bei meinem ersten

400 MM :: F/2.8 :: 1/1000 S :: ISO 2000

*Fußballbundesliga, 5. Spieltag, 13.09.2013, Hertha BSC gegen VfB Stuttgart im Olympiastadion Berlin. Arthur Boka im Zweikampf mit Herthas Änis Ben-Hatira*



## PHOTO MECHANIC

Mit Photo Mechanic brauche ich nur meine Speicherkarte einzulegen, und die Karte wird ohne weitere Vorgänge sofort gelesen und in dem vorher angelegten Ordner abgespeichert.

Einen weiteren Vorteil hat diese Software: Ich kann mit ihrer Hilfe die Spielerlisten der einzelnen Vereine vorbereiten und für jeden Spieler ein Kürzel vergeben, das seinen Vereinsnamen und seine Trikotnummer beinhaltet.

Möchten Sie Photo Mechanic ausprobieren, steht auf der Camerabits-Webseite eine zeitlich limitierte Testversion zum Download zur Verfügung.

Spiel um die 2.000 Fotos. Heute schieße ich um die 400 Bilder pro Spiel, wovon ich maximal 60 Bilder auswähle. Bereits während des Spiels müssen besondere Momente zu den Agenturen gesendet werden. Das heißt, dass ich nach einem Torschuss die Bilder auf das vor mir aufgebaute Notebook lade und eine Auswahl von maximal sechs Bildern pro Aktion treffe. Anschließend beschrifte und beschneide ich die Bilder und sende sie zu meiner Agentur.

Bei einem Bundesligaspiel bin ich in aller Regel eineinhalb bis zwei Stunden vor Beginn im Stadion. Anfangs brauchte ich vor Ort einige Zeit, um meine

Akkreditierungsunterlagen zu beschaffen, stressfrei einen Parkplatz zu bekommen und meine Anmeldung im Pressesecenter zu erledigen.

## AN DER LINIE ZUM SECHZEHNER

Durch meine heutige Dauerakkreditierung, die man auch im Fußballbereich nur durch den Nachweis regelmäßiger Besuche und Verkäufe bekommt, bleibt mir dieser Arbeitsgang erspart. Nachdem ich mein Presseleibchen abgeholt habe, suche ich mir eine gute Position am Spielfeldrand. Entweder setze ich mich wie vorgeschrieben an die Seitenlinie am Sechzehnmeterraum oder möglichst nahe der Ecke neben das Tor, um einen freien Überblick über den Torbereich zu haben.

Dann bereite ich meine Kameras und mein Notebook vor. Ich benutze die Software Photo Mechanic, ein Programm, das es ermöglicht, die Karte im Permanentmodus zu lesen, und das anschließend die Bilder von meiner Karte löscht.

Bei Hertha BSC und Ronny mit der Trikotnummer 12 brauche ich also nur H12 einzugeben, und das Programm schreibt mir dann die gesamte Bildunterschrift, die ich für den jeweiligen Spieler vorbereitet habe, in die IPTC-Daten. Diese zwei Vorteile gegenüber anderen Programmen, die ich kenne, sparen enorm viel Zeit und ermöglichen einen reibungslosen Ablauf.



200 MM :: F/4.0 :: 1/300 S :: ISO 320

Ladies-Day-Impressionen. Hut mit Spickzettel beim Renntag in Hoppegarten am 19.05.2013.

## SCHLUSSWORT

Es war mir ein Anliegen, Situationen aus dem Alltag eines Sportfotografen zu beschreiben, da ich einige Bücher über die Sportfotografie gelesen hatte und dort persönliche Eindrücke und Erfahrungen von Fotografen, die mir den Weg in die Sportfotografie ausführlicher hätten beschreiben können, vermisste. Letztlich ermutigte mich das, meine persönlichen Erfahrungen weiterzugeben.

# INDEX

## Symbole

- 18% 43
- 18. Grün 71
- §22 Kunsturhebergesetz 120

## A

- Abbildungsqualität 24
- Abpfiff 99
- Abschlag 65
- ADAC GT Masters 18, 87
  - Aeberhard, Jürg 24
  - Jahn, David 24
- Aeberhard, Jürg 24
- AE-L 56
- AF-C 54
- AF-L 56
- AF-S 54
- Agentur 10
  - Bildarchive 12
  - Provision 12
- Akkreditierung 12, 16, 62
- Akkreditierungsformular 16
- Akquise 10
- Aktiver Autofokus 53
- Annäherungsschläge 65
- APS-C 25
- Archivierung 116
- ASA 33
- Aufgalopp 77
- Ausrüstung 12, 20
- Ausschnittvergrößerungen 25, 33
- Autofokus 52

## B

- Basketballbundesliga
  - Mosley, Sean 32
- Belichtung 30

- Belichtungsmesser 42
- Belichtungsmessung 46
- Belichtungsreihe 45
- Belichtungszeit 32, 35, 36
- Ben-Hatira, Änis 97, 101
- Bergh, Johannes van den 101
- Berthelsen, Karl 23
- Bewegung einfrieren 41
- Bewegungsablauf 70
- Bewegungsunschärfe 70
- Bildagentur 18, 111
  - Sport Moments 13
- Bildbearbeitung 107
- Bildgestaltung 106
- Bildnachbearbeitung 105
- Bildstabilisator 24
- Bildvermarktung 111
- Blende 24, 32, 35, 36
- Blendenautomatik 36, 49
- Blendenöffnung 36
- Blendenwert 24, 36
- Blendenzahl errechnen 39
- Blende-Zeit-Paare 35
- Blog 111
- BMW International Open 18
- Boka, Arthur 97
- Boxengasse 84, 90
- Bracketing 45

## C

- Ciganda, Carlota 64
- Coulthard, David 87

## D

- Daly, John 69
- Dante (Bonfim Costa Santos) 100
- Dauerakkreditierung 98
- Deutscher Fachjournalisten-Verband 15
- Deutscher Foto-Journalisten Verband 17
- Deutscher Journalisten-Verband 15, 17

Deutsche Tourenwagen Meisterschaft 18  
 DFB-Pokal 39  
 DFJ 17  
 DFJV 15, 17  
 DFV 17  
 DIN 33  
 DJV 15  
 Driving Range 64  
 DTM 87

## E

EF 24-105mm 23  
 EF 70-200 mm 22  
 EF 400mm 24  
 Einbeinstativ 22, 55  
 Einfrieren 41  
 Einzelautofokus 54  
 Els, Erni 68  
 Empfindlichkeit 32  
 Enthftungserklärung 89  
 Entlohnung 10  
 Ersatzakkus 22  
 Ersatzspeicherkarten 22  
 Estre, Kevin 90  
 EXIF-Daten 108  
 Extender EF 1.4x III 69

## F

Facebook 14  
 Fairwayschläge 65  
 Festbrennweite 24  
   Konverter 69  
 Finaltage 68  
 Fischer, Helene 57  
 Flickr 14  
 Fokusmodus 54  
   manuell 57  
 Fokussierung 52  
 Formel 3 87  
 Fotografen 18

Fowler, Peter 12  
 Fußballbundesliga 18, 94, 100  
   Abpfiff 99  
   Ben-Hatira, Änis 97, 101  
   Bergh, Johannes van den 101  
   Boka, Arthur 97  
   Dante (Bonfim Costa Santos) 100  
   Gentner, Christian 99  
   Guardiola, Pep 100  
   Holtby, Lewis Harry 42  
   Hosogai, Hajime 25  
   Klopp, Jürgen 38, 111  
   Luhukay, Jos 101  
   Makiadi, Cedrick 103  
   Mittelfeld 102  
   Pressecenter 98  
   Ramos, Adrian 96, 102  
   Ribéry, Franck 100  
   Robben, Arjen 112  
   Rolfes, Simon 25  
   Ronny 99, 103  
   Sechzehnmeterraum 98, 101  
   Siegesemotionen 99  
   Skjelbred, Per Ciljan 42, 100, 101  
   Spielfeldrand 98  
   Spielzug 97  
   Stindl, Lars 43  
   Uchida, Atsuto 102  
   Werner, Timo 101  
   Zweikämpfe 97  
 Fußballspiele 94

## G

Ganzkörperaufnahmen 72  
 Gentner, Christian 99  
 Golfsport 61, 72  
   18. Grün 71  
   Abschlag 65  
   Akkreditierung 62  
   Annäherungsschläge 65  
   Ball 70

- Caddy 66  
 Ciganda, Carlota 64  
 Daly, John 69  
 Driving Range 64  
 Einlochen 70  
 Els, Erni 68  
 Fairwayschläge 65  
 Finaltage 68  
 Finish 63  
 Fowler, Peter 12  
 Granberg, Joonas 58  
 Hole-in-one 69  
 Jimenez, Miguel Angel 72  
 Kaymer, Martin 67, 106  
 Lane, Barry 62  
 Langer, Bernhard 66, 70  
 Luna, Diana 73  
 Masson, Caroline 73  
 Player, Gary 16  
 ProAm-Turnier 62  
 Puttlinie 68  
 Puttpositionen 65  
 Schläger 70  
 Siem, Marcel 66, 67, 68  
 Spielergruppe 64  
 Turniertage 63  
 Vorbereitungsphase 70  
 Wetterbedingungen 66  
 Woods, Cheyenne 62, 63  
 Woosnam, Ian 72  
 Golfturnier 68  
 Granberg, Joonas 58  
 Graukarte 44  
 Guardiola, Pep 100  
 Gury, Elis 78
- H**
- Halb automatische Belichtung 48  
 Hintergrund  
   unscharf 38  
   verschwommen 38
- Holtby, Lewis Harry 42  
 Homepage 14  
 Honorarempfehlungen 11  
 Hosogai, Hajime 25
- I**
- Impostor 76  
 Integralmessung 46  
 IPTC-Daten 98  
 IPTC-Kern 108  
 ISO 33  
 ISO-Automatik 51  
 ISO-Empfindlichkeit 26  
   gezielt steuern 35  
 ISO-Wert 26, 32, 33
- J**
- Jahn, David 24  
 Jimenez, Miguel Angel 72  
 Journalismus 10
- K**
- Kameratasche 22  
 Kartenleser 22  
 Kaymer, Martin 67, 106  
 Klappstuhl 22  
 Klopp, Jürgen 38, 111  
 Kontinuierlicher Autofokus 54  
 Konverter 22, 69
- L**
- Landesliga 96  
 Lane, Barry 62  
 Lange Belichtungszeit 41  
 Langer, Bernhard 66, 70  
 Leidenschaft 14  
 Lichtmessung 43, 44  
 Licht, richtig dosiert 32  
 Lichtstärke 24

Lisicki, Sabine 51  
 Luhukay, Jos 101  
 Luna, Diana 73

## M

Makiadi, Cedrick 103  
 Mamerow, Christian 90  
 Manuelle Belichtung 52  
 Marketing 10  
 Masson, Caroline 73  
 Medienbranche 18  
 Mehrfeldmessung 46  
 Messpunkt 55  
 Metadaten 88  
 Metadatenbeschriftung 107  
 MFM 11  
 Minarik, Filip 78  
 Mindestlichtmenge 33  
 Mittelfeld 102  
 Mittelstandsgemeinschaft Foto Marketing 11  
 Mosley, Sean 32  
 Motorsport 84, 93
 

- Akkreditierung 87
- Ausschnitt 91
- Boxengasse 84, 90
- Coulthard, David 87
- Enthaltungserklärung 89
- Estre, Kevin 90
- Fotopoints 89
- Glöckner, Lucy 92
- Jöns, Christer 90
- Mamerow, Christian 90
- Metadaten 88
- Müller, Sven 90
- Neukirchner, Max 88
- Perspektiven 86
- Reitenberger, Markus 93
- Rennen 84
- Scheider, Timo 89
- Shuttleservice 91

Start 86  
 Streckenplan 89  
 Sylvest, Nicolai 86  
 Tonwertkorrektur 91  
 Welcome Center 89  
 Winkelhock, Markus 90  
 Müller, Sven 90

## N

Nachführender Autofokus 54  
 Netzteile 22  
 Neukirchner, Max 88  
 Nimczyk, Michael 82  
 Notebook 22  
 Nutzungsrechte 121

## O

Objektive 22  
 Objektmessung 43  
 Oncoming Diamant 83

## P

Passiver Autofokus 53  
 Pattinson, Kenneth P. 76  
 Pauschalverträge 11  
 Pedroza, Eduardo 79  
 Permanentakkreditierung 89  
 Perspektiven 86  
 Pferderennen 75  
 Pferderennsport 75, 82
 

- Aufgalopp 77
- Führung 76, 80
- Gury, Elis 78
- Impostor 76
- Jockeys 76
- Minarik, Filip 78
- Pattinson, Kenneth P. 76
- Pedroza, Eduardo 79
- Pressebereich 76
- Schurig, Tom 78

Siegerehrung 80  
 Simba 79  
 Startbox 77  
 Startschuss 77  
 Timorow 78  
 Tribüne 79  
 Vlieger, Rob T. de 83  
 Zieleinläufe 78  
 Photo Mechanic 98  
 Pixelanzahl 25  
 Player, Gary 16  
 Polo 75, 80  
     Salazar, Carlos Alberto 81  
 Porsche Cup 87  
 Porträts 37  
 Postproduction 25, 105  
 Presseausweis 17  
     beantragen 15  
 Pressebereich 76  
 Pressefreiheit 120  
 Presseverband 17  
 Probeaufnahmen 52  
 Programmautomatik 49  
 Programm-Shift 49  
 Puttpositionen 65

## R

Ramos, Adrian 96, 102  
 Rauschen 25, 26  
 Rechte und Pflichten 118  
 Referenzliste 109  
 Referenzmessung 56  
 Regenhauben 22  
 Regionalliga 96  
 Reitenberger, Markus 93  
 Rennen 84  
 Ribéry, Franck 100  
 Richtige Belichtung 30  
 Robben, Arjen 112  
 Rolfes, Simon 25  
 Ronny 99

## S

Salazar, Carlos Alberto 81  
 Schärfe 25  
     halten 54  
 Schärfentiefe 40  
     ausgedehnt 41  
     durchgehend 39  
 Schärfentiefebereich 35  
 Scharf stellen 59  
 Scheider, Timo 89  
 Schnelle Objekte  
     scharf stellen 58  
 Schurig, Tom 78  
 Schwimmer 41  
 Selbstständigkeit, Einstieg 14  
 Sensor 25  
     physikalische Grenzen 32  
 Serienbildgeschwindigkeit 25, 26  
 Siegesemotionen 99  
 Siem, Marcel 66, 67, 68  
 Simba 79  
 Skjelbred, Per Ciljan 42, 100, 101  
 Soziale Netzwerke 14, 111  
 Sportfotograf 9  
 Sportfotografie 11  
     Verschlusszeit 32  
 Sport Moments 13  
     Paschertz, Marcel 114  
 Spotmessung 46  
 Springreiten 75  
 Start 86  
 Startmomente 77  
 Stichwörter 88, 108  
 Stindl, Lars 43  
 Streckenplan 89  
 Suchmaschinenplatzierung 112  
 Superbike 87  
 Superteleobjektive 23  
 Sylvest, Nicolai 86

**T**

- Teleobjektive 23
- Telezoom 22
- Tennis
  - Lisicki, Sabine 51
- Timorow 78
- Trabrennen 75, 81
  - Nimczyk, Michael 82
  - Oncoming Diamant 83
- Tribüne 79
- Tumblr 14

**U**

- Uchida, Atsuto 102
- USB-Kabel 22

**V**

- Verleger 18
- Vermarktung 10
- Veröffentlichen 108
- Verschlagwortung 108
- Verschlusszeit 32, 36
  - Sportfotografie 32

- Verwacklungsunschärfen 42
- Vlieger, Rob T. de 83
- Vollformat 25

**W**

- Wasser 41
- Website 14, 108
- Werbeplattformen 14
- Werner, Timo 101
- Wetterbedingungen 66
- Winkelhock, Markus 90
- Woods, Cheyenne 62, 63
- Woosnam, Ian 72

**Z**

- Zeit 32
- Zeitautomatik 49, 50
- Zeitintervall 35
- Zieleinläufe 78
- Zulassung 12, 16
  - schnellster Weg 17
- Zuschnitt 25

**Bildnachweis**

Alle Bilder in diesem Buch wurden von Andreas Karpe Gora erstellt.

Ausgenommen dieser Bilder: **S. 22** Canon (Pressebild). **S. 23** Canon (Pressebild, oben). **S. 24** Canon (Pressebild, oben). **S. 37** Shutterstock. **S. 57** Marcel Paschertz. **S. 69** Canon (Pressebild, oben). **S. 94-95** Marcel Paschertz.



*Geballtes Know-how für Sportaufnahmen, die begeistern.*

Sportfotograf Andreas Karpe Gora nimmt Sie mit ins Zentrum des Geschehens und gibt Ihnen das essenzielle Know-how für den einen besonderen Moment, um im richtigen Augenblick den Auslöser zu drücken!

Einzigartige Referenzabbildungen und viele Tipps zeigen die wichtigsten Einstellungen im optimalen Zusammenspiel von Blende, Belichtungszeit und ISO – unabhängig davon, mit welcher Kamera Sie arbeiten.

Ihr Begleiter für jedes Sport-Shooting – immer zur Hand, wenn Sie ihn brauchen.

*Mit dem richtigen Equipment und einer Dosis Kreativität können auch ambitionierte Amateurfotografen außergewöhnliche Sportfotos machen. Hier steht, wie es geht!*

### Aus dem Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| • Akquise, Marketing, Journalismus        | ✓ |
| • Einstieg in die Selbstständigkeit       | ✓ |
| • Voraussetzungen für die Akkreditierung  | ✓ |
| • Topausrüstung für Topqualität           | ✓ |
| • Alles zu Belichtung und Fokussierung    | ✓ |
| • Bewegungsabläufe beim Golfsport         | ✓ |
| • Spektakuläre Szenen am 18. Grün         | ✓ |
| • Start und Zieleinlauf beim Pferderennen | ✓ |
| • Fantastische Motive beim Aufgalopp      | ✓ |
| • Magische Momente beim Motorsport        | ✓ |
| • Gelegenheiten in der Boxengasse         | ✓ |
| • Fotowahnsinn 1. Fußballbundesliga       | ✓ |
| • Organisation der Spielernamen           | ✓ |
| • Nach dem Abpfiff geht es weiter         | ✓ |
| • Metadaten: Wo, wann, was?               | ✓ |
| • Reduzierte Bildbearbeitung              | ✓ |
| • Bilder veröffentlichen                  | ✓ |
| • Bildvermarktung und Agentur             | ✓ |
| • Wichtige Rechtsgrundlagen               | ✓ |

*„Der Fotoratgeber im praktischen Taschenformat mit robuster Schutzhülle.“*

